Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes **„Waschbären in Gadderbaum“**
in die Gemeinderatssitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum am 21.11.2024

Die am 05.09.2024 an das Ordnungsamt gestellten Fragen wurden angesichts neuer Erkenntnisse unzureichend beantwortet.

1. Ursachen
Zahlreiche Waschbärenpopulationen nisten und vermehren sich in seit Jahren leerstehenden Häusern (z.B. Randweg 35, Eggeweg140, Höhenweg 12). Da die Eigentümer aufgrund von Datenschutzbestimmungen nicht ermittelt werden können, sind keine weiterführenden Maßnahmen möglich.

2. Gegenmaßnahmen von Behörden
Die vom Ordnungsamt empfohlene Prävention sowie andere Maßnahmen zur Vertreibung der invasiven Tiere sind bislang wirkungslos.

3. Private Gegenmaßnahmen
Das Ordnungsamt, die Untere Jagdbehörde, die Forstwirtschaft Bethel, Tierschutzorganisationen und der Heimat-Tierpark Olderdissen vertreten einhellig die Ansicht: „einstimmig: „Das Waschbärenproblem liegt in der Verantwortung der Grundstückseigentümer.“ Zudem sei die Wiederaussetzung gefangener Waschbären gesetzlich verboten“. Im Tierpark Olderdissen leben derzeit sechs Waschbären; diese werden täglich gezählt, und es können keine weiteren Tiere aufgenommen werden.

4. Gesundheitliche Aspekte
Obwohl bekannt ist, dass Waschbären zahlreiche Krankheiten übertragen können, wird die potenzielle Gefahr für die Bevölkerung nicht berücksichtigt. Es wird behauptet, dass es zu diesem Thema keine wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt.

5. Kosten
Die zunehmende Waschbärenpopulation in Gadderbaum bedroht nicht nur heimische Tierarten, sondern verursacht auch erhebliche Kosten für Grundstückseigentümer (z.B. durch Schäden an Häusern und Garten, private Schutzmaßnahmen, notwendige Reparaturen). Diese Kosten werden derzeit von keiner Institution übernommen.
Die anhaltende Untätigkeit und Verzögerungen seitens der Behörden verstärken die Unzufriedenheit der Bürger. Die Bewohner des Stadtteils Gadderbaum erwarten wirkungsvolle Hilfen. Sie möchten ernst genommen werden und verlässliche, sachliche Informationen über die ergriffenen Maßnahmen der zuständigen Behörden erhalten.

Bielefeld (Gadderbaum/Bethel), den 23.10.2024

00:00:29
Suchleiste